

Modulhandbuch Diplom Bühnen- und Kostümbild

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

- *Schematische und grafische Darstellung des Studienverlaufs*
- *Modulbeschreibungen*

Redaktion:
Ayşe Gülsüm Özel
Stand 16.09.2023

	Zeichen	Modul	Interne Gewichtung	Veranstaltungen	ECTS			
1. Semester								
	GK-BKB	Grundklasse		<i>Grundklasse</i>	30	Gesamt ECTS	30	
				<i>Farbtheorie</i>				
				<i>Aktzeichnen</i>				
				<i>Fotografie</i>				
2. Semester								
	GK-BKB	Grundklasse		<i>Grundklasse</i>	30	Gesamt ECTS	30	
				<i>Farbtheorie</i>				
				<i>Aktzeichnen</i>				
				<i>Fotografie</i>				
3. Semester								
	B1-V	Bühne 1	9	<i>Theatertechnik</i>	9	Gesamt ECTS	30	
				<i>Technisches Zeichnen</i>				
				<i>Modellbau</i>				
				<i>3D Modellierung / Rendering</i>				
	K1-V	Kostüm 1	3	<i>Kostümgeschichte</i>	9			
			3	<i>Materialkunde</i>				
			3	<i>Historische Schnittkunde</i>				
			0	<i>Kostümkolloquium</i>				
	TG-V	Theatergeschichte		<i>Dramaturgie</i>	3			
	M-V	Multimedia			3			
	KWT-V	Kunstwissenschaft / Theorie			3			
	F1-V	Forschungsprojekte 1			3			
4. Semester								
	FK4-B	Semesterarbeit 4 Bühne	7	<i>Atelierarbeit / Korrekturen</i>	9	Gesamt ECTS	30	
			2	<i>Beleuchtungstechnik</i>				
	FK4-K	Semesterarbeit 4 Kostüm	8	<i>Atelierarbeit / Korrekturen</i>	9			
			1	<i>Kulturgeschichte der Mode</i>				
	K2-V	Kostüm 2	3	<i>Kostümgeschichte 2</i>	3			
				<i>Materialkunde 2</i>				
				<i>Historische Schnittkunde 2</i>				
			0	<i>Kostümkolloquium</i>				
			0	<i>Kostümprojekt ADK</i>				
	DR-V	Dramaturgie			3			
	MR-V	Mitarbeit Rundgang			3			
	DVP-BKB	Diplomvorprüfung			-			
	F2-V	Forschungsprojekte 2			3			
5. Semester								
	FK5-B	Semesterarbeit 5 Bühne	9	<i>Atelierarbeit / Korrekturen</i>	9	Gesamt ECTS	30	
	FK5-K	Semesterarbeit 5 Kostüm	7	<i>Atelierarbeit / Korrekturen</i>	9			
			1	<i>Kulturgeschichte der Mode</i>				
			1	<i>Kostümmalerei</i>				
			0	<i>Kostümkolloquium</i>				
	DR-D	Dramaturgie			3			
	DO-D	Dokumentationstechniken		<i>Dokumentationstechniken BÜ</i>	3			
				<i>Dokumentationstechniken Ko</i>				
	TG-D	Ästhetik des Theaters			3			
	LD-D	Lichtdesign	3		3			

	Zeichen	Modul	Interne Gewichtung	Veranstaltungen	ECTS		
6. Semester							
	FK6-B	Semesterarbeit 6 Bühne	9	Atelierarbeit / Korrekturen	9	Gesamt ECTS	30
	FK6-K	Semesterarbeit 6 Kostüm	7	Atelierarbeit / Korrekturen	9		
			1	Kulturgeschichte der Mode			
			1	Maskenbild 1			
			0	Kostümkolloquium			
	DR-D	Dramaturgie			3		
	DO-D	Dokumentationstechniken		Dokumentationstechniken Bü	3		
				Dokumentationstechniken Ko			
	MR-D	Mitarbeit Rundgang			3		
	TG-D	Ästhetik des Theaters			3		
7. Semester							
	FK7-B	Semesterarbeit 7 Bühne	9	Atelierarbeit / Korrekturen	9	Gesamt ECTS	30
	FK7-K	Semesterarbeit 7 Kostüm	7	Atelierarbeit / Korrekturen	9		
			1	Kulturgeschichte der Mode			
			1	Maskenbild 2			
			0	Kostümkolloquium			
	DR-D	Dramaturgie			3		
	DO-D	Dokumentationstechniken		Dokumentationstechniken Bü	3		
				Dokumentationstechniken Ko			
	A-D	Assistenz			3		
	KWT-D	Kunstwissenschaft / Theorie			3		
8. Semester							
	FK8-B	Semesterarbeit 8 Bühne	9	Atelierarbeit / Korrekturen	9	Gesamt ECTS	30
	FK8-K	Semesterarbeit 8 Kostüm	6	Atelierarbeit / Korrekturen	9		
			1	Kulturgeschichte der Mode			
			2	Filmkostüm			
			0	Kostümkolloquium			
	DR-D	Dramaturgie			3		
	DO-D	Dokumentationstechniken		Dokumentationstechniken Bü	3		
				Dokumentationstechniken Ko			
	MR-D	Mitarbeit Rundgang			3		
	KWT-D	Kunstwissenschaft / Theorie			3		
9. Semester							
	FK9-BKB	Semesterarbeit 9	27	Atelierarbeit / Korrekturen	30	Gesamt ECTS	30
			3	Filmtechniken			
10. Semester							
	DP-BKB	Diplomprüfung			30	Gesamt ECTS	30
				Summe ECTS Punkte:	300	300	
					Intern	Extern	
				Kostüm ECTS	57	57	
				Bühne ECTS	57	57	
					Vordiplom	Diplom	Total
				Wahlpflicht	12	48	60

Modulname	Bildende Kunst Grundklasse		
Modulcode	GK		
Modulverantwortliche	Prof. Rolf Bier, Prof.in Hanna Hennenkemper, Prof. Andreas Opiolka		
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung und Aufnahme in Grundklasse		
Semester	1. und 2. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jährlich, jeweils zum Wintersemester		
Dauer	Zwei Semester		
ECTS-Leistungspunkte	60		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Erste Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln vor dem Hintergrund der Entwicklung eigener künstlerischer Arbeitsvorhaben. Erste Erfahrungen im Umgang mit Freiräumen für eigene Positionen zu künstlerischen Fragestellungen und Herausforderungen. Experimentelles Erproben verschiedenster künstlerischer Darstellungsmittel.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – erlernen künstlerische Artikulation, Reflexion und Kontextualisierung anhand der Präsentation eigener und fremder Arbeiten in Einzel- und Gruppengesprächen in der Grundklasse. – kennen traditionelle und aktuelle Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können sie anwenden – sammeln erste Erfahrungen in der Ausstellungspraxis und in der Planung von künstlerischen Projekten im Team. – verfügen über Grundlagenkenntnisse für den Kunstunterricht an der Schule. <p>Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Grundklasse	Klassenarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, Kunstpraktische Prüfung (100%): mind. 1 Präsentation von (Projekt-) Arbeiten pro Semester à 30 Minuten inkl. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Klasse. Davon ggf. abweichende Prüfungsformate werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Klassenleitung bzw. der verantwortlichen Lehrperson bekannt gegeben.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%, 1. Semester) Kunstpraktische Prüfung (100%, 2. Semester)		

<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsaufwand• Präsenzstunden• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	1800 Stunden
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 4 Bühne		
Modulcode	FK4-B-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
	Beleuchtungstechnik	Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	270 Stunden 90 Stunden 180 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Semesterarbeit 4 Kostüm		
Modulcode	FK4-K-V		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Kulturgeschichte der Mode	Klassenarbeit	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsaufwand Präsenzstunden Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	270 Stunden 90 Stunden 180 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Forschungsprojekte 1		
Modulcode	F1-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Im Zusammenhang mit dem Thema der Semesterarbeit erproben sich Studierende in Gruppen künstlerisch experimentell, u.a. mit den Studierenden der ADK Ludwigsburg.</p> <p>Wahlweise können in Absprache mit den Professor: innen andere empfohlene Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen VLV der ABK/der ADK/ der Filmakademie besucht werden.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Forschungsprojekte	Künst. Projekt	90 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 0 Stunden 90 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Forschungsprojekte 2		
Modulcode	F2-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Im Zusammenhang mit dem Thema der Semesterarbeit erproben sich Studierende in Gruppen künstlerisch experimentell, u.a. mit den Studierenden der ADK Ludwigsburg.</p> <p>Wahlweise können in Absprache mit den Professor: innen andere empfohlene Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen VLV der ABK/der ADK/ der Filmakademie besucht werden.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Forschungsprojekte	Künst. Projekt	90 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 0 Stunden 90 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Diplom-Vorprüfung		
Modulcode	DVP-BKB		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis der bestandenen Prüfungsteile GK, KWT-V, TG-V, B1-V, K1-V, M-V, F1-V, FK4-B-V, K2-V, DR-V, MR-V, F2-V		
Semester	4. bis 6. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	-		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Die Diplomvorprüfung soll als Orientierungsprüfung der Studienwahlentscheidung im Diplomstudiengang dienen und feststellen, ob die zu prüfende Person den Anforderungen an ein künstlerisches Studium im Bühnen- und Kostümbild entspricht.</p> <p>In der mündlichen Prüfung soll die zu prüfende Person anhand eines digitalen und analogen Portfolios in einem 20-minütigen Prüfungsgespräch über ihre künstlerischen Arbeiten aus den ersten vier Semestern reflektieren.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	20-minütige mündliche Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 			
Weitere Informationen			

Modulname	Kunstwissenschaft/ -theorie		
Modulcode	KWT-V		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Michael Lüthy		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	Ab dem 3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3 (Pauschalleistungspunkte in Absprache mit Prof.in Walter und Prof. Zehetgruber)		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Die Module „Kunstwissenschaft und Ästhetik“ vermitteln grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. Sie vermittelt Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. Sie legen Grundlagen dafür, dass die Studierenden in der Lage sind, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. Zur Erarbeitung dieser Kompetenzen bieten die Module Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch. Alle Module legen Wert auf die Reflexion kunstwissenschaftlicher Methodik. Die schriftlichen Erfordernisse der Module sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion methodischer, geschichtlicher und theoretischer Problemstellungen legen die Grundlagen für die Befähigung der Studierenden, diese Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form zu erarbeiten, zu vermitteln und zu interpretieren.</p> <p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand

Lehrformen	Kunstwissenschaft	Vorlesung/ Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Hausarbeit mit max. 6000 Zeichen		
<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsaufwand• Präsenzstunden• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden	30 Stunden	60 Stunden
Weitere Informationen			

Modulname	Theatergeschichte		
Modulcode	TG-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Anhand eines vorgegebenen Bühnenwerks werden dramaturgische Fragestellungen im Hinblick auf eine Inszenierung vermittelt, dabei werden auch historische Entwicklungen, zeitgenössische Tendenzen und ihr gesellschaftlicher Zusammenhang anhand ausgewählter Beispiele unterschiedlicher Figuren, Bühnen- und Theaterformen hinterfragt.		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Dramaturgie	Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung, Referat, oder Hausarbeit.		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 32 Stunden 58 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Dramaturgie		
Modulcode	DR-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Anhand eines vorgegebenen Bühnenwerks werden dramaturgische Fragestellungen im Hinblick auf eine Inszenierung vermittelt.		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Dramaturgische Einführung	Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung des dramaturgischen Konzepts der Tischarbeit bei der Abgabe.		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 32 Stunden 58 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Multimedia		
Modulcode	M-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Filmwissenschaftliches Wissen mit einem praktischen Schwerpunkt auf ästhetischen Aspekten der Ausstattung. Historische und zeitgenössische Tendenzen des multimedialen Narrativen im Theater</p> <p>Wahlweise kann eine Blockveranstaltung "Filmgeschichte und Medientheorie" an der Filmakademie Baden-Württemberg besucht werden.</p> <p>Zusätzlich wird im Selbststudium die Sichtung von bis zu 60 Filmen aus einem vorhandenen Filmkanon empfohlen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Theater als Multimedia	Seminar	1,5 SWS
	Exkursion und/oder Medienschau	Exkursion	1,5 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Klausur		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>90 Stunden</p> <p>45 Stunden</p> <p>45 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Mitarbeit Rundgang		
Modulcode	MR-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Konzeption und praktische Realisation eines Ausstellungsdisplays und/oder eines inszenierten Raumes und/oder von Figuren		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Rundgang	Künst. Projekt	90 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 90 Stunden 0 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Bühne 1		
Modulcode	B1-V		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Einführung in die technischen Möglichkeiten des Bühnenraums. In der Lehrveranstaltung wird anhand von Beispielen wie den Staatstheatern Stuttgart; die technische Kommunikation, die Bühnenmaschinerie und ein statisches Grundwissen erlernt.</p> <p>Materialkunde für Modellbau: Materialexperimente zur maßstabsgetreuen Darstellung von Oberflächen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Theatertechnik	Seminar	1,5 SWS
	Technisches Zeichnen 1	Seminar	1,5 SWS
	Modellbau Grundlagen	Seminar	1,5 SWS
	3D Modellierung/ Rendering	Seminar	1,5 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>Klausur, 15 min</p> <p>Modellbau: Kunstpraktische Prüfung (100%)</p> <p>AutoCAD/Perspektive (100%)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsaufwand Präsenzstunden Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>270 Stunden</p> <p>96 Stunden</p> <p>174 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Kostüm 1		
Modulcode	K1-V		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	3. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Grundlegendes Wissen zur Mode- und Kostümgeschichte als Basis für den künstlerischen Kostümentwurf. Wissen über Materialeigenschaften textiler Oberflächen, ihre Entstehung und Herstellungsweisen als Grundlage für die künstlerische und praktische Entwurfsarbeit in der Fachklasse.</p> <p>Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff umzusetzen.</p> <p>In der Reihe Kostümkolloquium werden relevante Fragen des Kostümbilds u.a. mit Gästen aus dem Theater- und Filmbereich diskutiert.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Kostümgeschichte 1	Seminar	1,5 SWS
	Materialkunde 1	Seminar	1,5 SWS
	Historische Schnittkunde 1	Seminar	2 SWS
	Kostümkolloquium 1	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> - Bildvortrag/Referat, Dauer max. 15 min. - Kostüm- und modegeschichtlich relevante Themen für Bühnenkostüm im soziologischen und historischen Kontext. - Mündliche Prüfung zu Themen der Wirkung und Herstellung von theatralisch interessanten Textilien. - Präsentation der angefertigten dreidimensionalen Ergebnisse mit historischer Analyse. 		

<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsaufwand• Präsenzstunden• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	180 Stunden 80 Stunden 100 Stunden
Weitere Informationen	

Modulname	Kostüm 2		
Modulcode	K2-V		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	4. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Grundlegendes Wissen zur Mode- und Kostümgeschichte als Basis für den künstlerischen Kostümentwurf. Wissen über Materialeigenschaften textiler Oberflächen, ihre Entstehung und Herstellungsweisen als Grundlage für die künstlerische und praktische Entwurfsarbeit in der Fachklasse.</p> <p>Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff umzusetzen.</p> <p>In der Reihe Kostümkolloquium werden relevante Fragen des Kostümbilds u.a. mit Gästen aus dem Theater- und Filmbereich diskutiert.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Kostümgeschichte 2	Seminar	1,5 SWS
	Materialkunde 2	Seminar	1,5 SWS
	Historische Schnittkunde 2	Seminar	2 SWS
	Kostümkolloquium 2	Kolloquium	
	Kostümprojekt ADK	Künst. Projekt	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> – Bildvortrag/Referat, Dauer max. 20 min. – Kostüm- und modegeschichtlich relevante Themen für Bühnenkostüm im soziologischen und historischen Kontext. – Mündliche Prüfung zu Themen der Wirkung und Herstellung von theatralisch interessanten Textilien. – Präsentation der angefertigten dreidimensionalen Ergebnisse mit historischer Analyse. 		

<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsaufwand• Präsenzstunden• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	90 Stunden 75 Stunden 25 Stunden
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 5 Bühne		
Modulcode	FK5-B-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	5. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>270 Stunden</p> <p>60 Stunden</p> <p>210 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Semesterarbeit 5 Kostüm		
Modulcode	FK5-K-D		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	5. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Kulturgeschichte der Mode	Seminar	1 SWS
	Kostümmalerei	Blockseminar	1 SWS
	Kostümkolloquium 3	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsaufwand Präsenzstunden 	270 Stunden 90 Stunden 180 Stunden		

<ul style="list-style-type: none">• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 6 Bühne		
Modulcode	FK6-B-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	6. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>270 Stunden</p> <p>60 Stunden</p> <p>210 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Semesterarbeit 6 Kostüm		
Modulcode	FK6-K-D		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	6. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Kulturgeschichte der Mode	Seminar	1 SWS
	Maskenbild 1	Blockseminar	1 SWS
	Kostümkolloquium 4	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden 	270 Stunden 90 Stunden 180 Stunden		

<ul style="list-style-type: none">• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 7 Bühne		
Modulcode	FK7-B-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	7. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>270 Stunden</p> <p>60 Stunden</p> <p>210 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Semesterarbeit 7 Kostüm		
Modulcode	FK7-K-D		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	7. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Kulturgeschichte der Mode	Seminar	1 SWS
	Maskenbild 2	Blockseminar	1 SWS
	Kostümkolloquium 5	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden 	270 Stunden 90 Stunden 180 Stunden		

<ul style="list-style-type: none">• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 8 Bühne		
Modulcode	FK8-B-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	8. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	270 Stunden 60 Stunden 210 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Semesterarbeit 8 Kostüm		
Modulcode	FK8-K-D		
Modulverantwortliche	Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	8. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Entwurf eines dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzeptes für ein vorgegebenes Bühnenwerk, das nach einer vorangegangenen Werkanalyse sowie begleitenden Recherchearbeiten in Form von mehreren Korrekturen in Gruppenbesprechungen mit Studierenden und Lehrenden diskutiert und weiterentwickelt wird.</p> <p>Am Ende des Semesters findet im Rahmen der Klassengemeinschaft eine künstlerische Endpräsentation statt, die den professionellen Gepflogenheiten entspricht.</p> <p>Die Anwesenheit bei allen Korrekturen ist verpflichtend, die Präsentation aber freiwillig. Im Falle einer Präsentation sind ein kurzer Konzepttext, sowie der Entwurf als PDF-Datei zwei Tage vorher den Lehrenden per E-Mail einzureichen. Die Präsentation zur Endabgabe ist verpflichtend.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Atelierarbeit / Korrekturen Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Kulturgeschichte der Mode	Seminar	1 SWS
	Filmkostüm	Blockseminar	2 SWS
	Kostümkolloquium 6	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden. Präsentation an Bühnen- und Kostümbild-Korrekturen ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen, den eigenen Stand regelmäßig zu präsentieren.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden 	270 Stunden 105 Stunden 165 Stunden		

<ul style="list-style-type: none">• Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit	
Weitere Informationen	

Modulname	Semesterarbeit 9		
Modulcode	FK9-K-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	9. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	9		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Theaterpraktische Ausstattung im studentischen Kontext, an der ADK Ludwigsburg oder freie Arbeiten. Vorabpräsentation, Bekanntgabe der Hauptproben, Premierentermine und die Abgabe eines Produktionsportfolios sind verpflichtend. Portfolio ist hinfällig, wenn die Produktion an der ADK stattfindet. Eine Werkstattabgabe mit Entwürfen mit den Kostümlehrenden ist verpflichtend. Bei ADK-Produktionen in der Kostümwerkstatt der ADK. Bei auswärtigen Arbeiten in der Kostümwerkstatt der ABK. Praktische und theoretische Grundlagen der Filmausstattung. Nach vorheriger Absprache können Lehrveranstaltungen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg belegt werden. Eigenständige Projektarbeit nach Absprache mit Modulverantwortlichen.</p> <p>Diplomvorauswahl: Die Prüfungskommission empfiehlt die Bearbeitung von Werken aus den Gattungen Schauspiel und Oper. Für das Auswahlgespräch sollten drei Themenvorschläge vorgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 10-minütige mündliche Darstellung des Themas und des dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzepts – 3 Bühnenmodelle im Maßstab 1:50 – Bildwelten für die Figuren und Kostümskizzen sowie dazugehöriges Grundkonzept Kostüm für alle drei Stücke <p>Nach einem Beratungsgespräch mit der Prüfungskommission wird das Thema der Diplomarbeit von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gemäß Prüfungsordnung ausgegeben und ein Termin für die Diplomprüfung abgesprochen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand

Lehrformen	Atelierarbeit Bühne	Klassenarbeit	4 SWS
	Atelierarbeit Kostüm	Klassenarbeit	4 SWS
	Filmtechniken	Künst. Projekt	
	Diplomvorauswahl	Selbststudium	300 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Nachweis über theaterpraktische Ausstattung im studentischen Kontext.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	720 Stunden	120 Stunden	600 Stunden
Weitere Informationen			

Modulname	Kunstwissenschaft/ -theorie
Modulcode	KWT-D
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nils Büttner, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Michael Lüthy
Zulassungsvoraussetzungen	
Semester	Ab dem 5. Semester
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Zwei Semester
ECTS-Leistungspunkte	6 (Pauschalleistungspunkte in Absprache mit Prof.in Walter und Prof. Zehetgruber)
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Die Module „Kunstwissenschaft und Ästhetik“ vermitteln grundlegendes kunsttheoretisches, methodisches und philosophisches Wissen in den unterschiedlichen Bereichen. Sie vermittelt Grundkenntnisse in profaner und christlicher Ikonographie. Sie legen Grundlagen dafür, dass die Studierenden in der Lage sind, eigene und fremde künstlerische Arbeiten im Kontext historischer und zeitgenössischer Positionen zu reflektieren. Zur Erarbeitung dieser Kompetenzen bieten die Module Grundzüge der Geschichte der Kunst und der Architektur sowie der Ästhetik und der Philosophie. Die Module reflektieren diese Inhalte theoretisch. Alle Module legen Wert auf die Reflexion kunstwissenschaftlicher Methodik. Die schriftlichen Erfordernisse der Module sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion methodischer, geschichtlicher und theoretischer Problemstellungen legen die Grundlagen für die Befähigung der Studierenden, diese Problemstellungen in adäquater Weise in mündlicher und schriftlicher Form zu erarbeiten, zu vermitteln und zu interpretieren.</p> <p>Die Module Kunstwissenschaft und Ästhetik führen die Studierenden in die Grundlagen kunsttheoretischen und kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein. Einen Fokus bildet die methodische Reflexion, d.h. die Interpretation und Analyse von Bild, Architektur und anderen künstlerischen und ästhetischen Phänomenen. Die Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen und im öffentlichen Raum wird rezipiert und reflektiert. Dafür werden die Grundlagen gebildet in Veranstaltungen zur Geschichte der europäischen Kunst-, Architektur-, Design- und Schriftgeschichte. Aspekte außereuropäischer Kunst werden dabei berücksichtigt. Die Module leisten eine Einführung in die kritische Aneignung und Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher, methodischer und kunsttheoretischer Literatur.</p>

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Kunstwissenschaft	Vorlesung/ Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Hausarbeit mit max. 6000 Zeichen pro Semester		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	180 Stunden 60 Stunden 120 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Dramaturgie		
Modulcode	DR-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	Ab dem 5. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Vier Semester		
ECTS-Leistungspunkte	12		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Anhand eines vorgegebenen Bühnenwerks werden dramaturgische Fragestellungen im Hinblick auf eine Inszenierung vermittelt.		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Dramaturgische Einführung	Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung des dramaturgischen Konzepts der Tischarbeit bei der Abgabe.		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	360 Stunden 124 Stunden 236 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Ästhetik des Theaters		
Modulcode	TG-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	Ab dem 5. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Zwei Semester		
ECTS-Leistungspunkte	6		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Historische Entwicklungen, zeitgenössische Tendenzen und ihr gesellschaftlicher Zusammenhang werden anhand ausgewählter Beispiele der Theater- und Opernliteratur hinterfragt.		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Ästhetik des Theaters	Seminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Mündliche Prüfung, Teilprüfung pro Semester.		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	180 Stunden 62 Stunden 118 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Mitarbeit Rundgang		
Modulcode	MR-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	6. und 8. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
Dauer	Zwei Semester		
ECTS-Leistungspunkte	6		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Konzeption und praktische Realisation eines Ausstellungsdisplays und/oder eines inszenierten Raumes und/oder von Figuren		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Rundgang	Künst. Projekt	90 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%, an den Seminaren, Korrekturen. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	180 Stunden 180 Stunden 0 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Assistenz		
Modulcode	A-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	Ab dem 7. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots			
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Assistenz bei einer Ausstattung		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Assistenz	Selbststudium	8 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 0 Stunden 90 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Lichtdesign		
Modulcode	LD-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	5. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester		
Dauer	Ein Semester		
ECTS-Leistungspunkte	3		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	Künstlerische Gestaltung des Bühnenlichts im realen Bühnenraum oder in Bühnenmodellen in zwei mehrtägigen Blockveranstaltungen.		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Lichtdesign	Seminar	4 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, mindestens 80%. Ausnahmen können nur durch Professor: innen genehmigt werden.		
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	90 Stunden 60 Stunden 30 Stunden		
Weitere Informationen			

Modulname	Dokumentationstechniken		
Modulcode	DO-D		
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter		
Zulassungsvoraussetzungen			
Semester	5. bis 8. Semester		
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer	Vier Semester		
ECTS-Leistungspunkte	12		
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Fotografische Dokumentation von Bühnenmodellen, es wird empfohlen, eine Veranstaltung im Bereich fotografische Dokumentation zu besuchen.</p> <p>Präzisieren der Kostümentwürfe in den Details bezüglich Ausführung, Beschaffenheit der Materialien (Bearbeitung), Dokumentation der Entwürfe mit Bildmaterial und Detailskizzen sowie praktische Umsetzung künstlerisch interessanter Entwürfe.</p> <p>Wahlweise kann in Absprache mit den Professor: innen Werkstattkurse belegt werden.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
	Dokumentationstechniken Bühne		
	Dokumentationstechniken Kostüm		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Kunstpraktische Prüfung der Dokumentation der Tischarbeit bei der Abgabe		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	<p>360 Stunden</p> <p>0 Stunden</p> <p>360 Stunden</p>		
Weitere Informationen			

Modulname	Diplomprüfung
Modulcode	DP-BKB
Modulverantwortliche	Prof. Martin Zehetgruber, Prof.in Bettina Walter
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis der bestandenen Prüfungsteile FK5-B-D, FK5-K-D, FK6-B-D, FK6-K-D, FK7-B-D, FK7-K-D, FK8-B-D, FK8-K-D, FK9-BKB-D, DR-D, DO-D, TG-D, LD-D, MR-D, A-D, KWT-D
Semester	10. Semester
Turnus/ Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester
ECTS-Leistungspunkte	30
Qualifikationsziele/ Lernziele/ Inhalte	<p>Die Diplomarbeit soll zeigen, dass die zu prüfende Person in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist eine künstlerische Arbeit selbständig nach künstlerischen und wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, darzustellen und in einer 30-minütigen, mündlichen Prüfung zu präsentieren.</p> <p>Die Bearbeitungszeit beträgt max. 6 Monate und die Erarbeitung erfolgt selbstständig</p> <p>Die Prüfungskommission empfiehlt die Bearbeitung von Werken aus den Gattungen Schauspiel und Oper.</p> <p>Für das Auswahlgespräch sollten drei Themenvorschläge vorgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 10-minütige mündliche Darstellung des Themas und des dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzepts – 3 Bühnenmodelle im Maßstab 1:50 – Bildwelten für die Figuren und Kostümskizzen sowie dazugehöriges Grundkonzept Kostüm für alle drei Stücke <p>Nach einem Beratungsgespräch mit der Prüfungskommission wird das Thema der Diplomarbeit von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gemäß Prüfungsordnung ausgegeben. Spätestens sechs Monate nach der Ausgabe des Themas ist die Diplomarbeit vorzulegen. Die Erarbeitung erfolgt selbstständig.</p> <p>Die mündliche Diplomprüfung: 10-minütige mündliche Darstellung des Themas und des dramaturgisch begründeten Ausstattungskonzepts für Bühne und Kostüm</p> <p>Bühne:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Modell im Maßstab 1:25

	<ul style="list-style-type: none"> – Szenario/ Storyboard: für jede Szene ein Foto des Modells mit den Figuren und den Dekorationen in der Lichtstimmung – Modellfotos im Arbeitslicht – Pläne: Grundriss und Schnitt 1:100 auf A3, eine Wandabwicklung 1:50 auf A3 – Grundvoraussetzung der Diplomarbeit ist die technische Realisierbarkeit <p>Kostüm:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausgemusterte zeichnerische Entwürfe für alle Figuren des Stückes. Alle Kostümwandel dargestellt samt Besetzungsvorschlag und mit drei den jeweiligen Figuren zugeordneten Inspirationsbildern – Schnittskizzen und Detailzeichnungen aller anzufertigenden Kostümteile – Ein für das künstlerische Ausstattungskonzept maßgebendes Kostüm kann in Originalgröße umgesetzt und präsentiert werden. <p>Die Präsentation eines analogen und digitalen Portfolios, das die künstlerische Entwicklung dokumentiert, die zur Diplomarbeit hingeführt hat, ist freiwillig.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen	Veranstaltung	Lehrform	Arbeitsaufwand
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	60-minütige kunstpraktische und mündliche Prüfung (100%)		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwand • Präsenzstunden • Selbststudium/Kunstpraktische Arbeit 	900 Stunden 0 Stunden 900 Stunden		
Weitere Informationen			